

Abend helles Licht in die Stube. Welcher Handwerker hat von dem Tische seinen Namen? Der Tisch wird meist aus Holz gemacht. Im Hof und Garten hat man wohl auch Tische aus Stein. Selbst eiserne Tische gibt es. Die Tische sind viereckig oder rund. Wie heißen die Teile eines Tisches?

49. Der Tischler.

Zisch, zisch, zisch!
Der Tischler hobelt den Tisch.
Tischler, hoble den Tisch mir glatt,
daß er keine Löcher hat!
Zisch, zisch, zisch!
Tischler, hoble den Tisch!

Fröbel.

50. Der Ofen.

Wenn im Winter das Kind von der Schlittenbahn kam, eilte es dem warmen Ofen zu; denn als Berg und Tal verschneit waren, und die Fenster sich mit Eisblumen schmückten, war der Ofen der gute Freund der Menschen. Da stopfte man ihm seinen Bauch voll Holz und Kohlen. Die wurden in Brand gesteckt, dann atmete er eine angenehme Wärme aus. Nun ist der Frühling gekommen. Da kümmert man sich nicht viel mehr um den Ofen. Im Sommer ist er gar ein verachteter Mann. Die Öfen sind gewöhnlich aus Eisen. Doch gibt es auch solche von Ton. Wer setzt und fegt den Ofen?

Ich bin am wärmsten, wenn es am kält'sten ist;
ich bin am kält'sten, wenn es am wärmsten ist.

51. Kind und Ofen.

1. *Garst'ger Ofen, schwarzer Mann, zieh ein schön'res Kleid doch an! Sieh die Tische, sieh den Schrank, sieh den Spiegel, nett und blank, sieh den Stuhl an, Sitz und Fuß, du nur Ofen siehst wie Ruß.*

2. *Doch der Ofen spricht kein Wort. Still steht er an seinem Ort, denkt: Laßt mich nur ruhig stehn! Wird der Sommer nur erst gehn, dann gefall ich sicherlich dir, mein Knabe, denk an mich.*